

Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 20:27 Uhr

Sitzung-Nr: 11/gr/018/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 28.06.2017 im ehemaligen Schulhaus, Hauptstraße 36, 76857 Völkersweiler stattgefundene 18. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Völkersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 16.06.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 13.06.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Gerhard Hammer	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Georg Geenen	ab 19.34 Uhr während TOP 1
--------------	----------------------------

Beigeordnete und Ratsmitglied

Dr. Maria Sattel	
------------------	--

Ratsmitglieder

Andreas Braun	
Michael Götz	
Andreas Hammer	
Claudia Jung	
Franz Kempf	
Rainer Müller	ab 19.34 Uhr während TOP 1
Walter Wegmann	

Schriftführer

Manuel Pätzold	
----------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Rigobert Mandery	unentschuldigt
Josef Rothe	entschuldigt
Richard Scherthan	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Bauangelegenheiten
 Grundstück Plan-Nr. 325/2
- 2 Beratung und Beschlussfassung über Friedhofsgestaltung
 - 2.1 Anschaffung Sichtschutzzaun
 - 2.2 Anschaffung von Bäumen
- 3 Auftragsvergaben
 - 3.1 Streichen der Fenster Gemeindehaus
 Vorlage: 11/050/IV/002/2017
- 4 Informationen

Der Ortsbürgermeister begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Sodann begrüßte er die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Presse. Einwände über die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Bauangelegenheiten

Grundstück Plan-Nr. 325/2

Der Bauherr hat eine teilweise über 2 Meter hohe Mauer an der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück errichtet und möchte diese nachträglich genehmigen lassen. Lt. Bebauungsplan sind jedoch Einfriedungen in den Abstandsflächen nur bis zu einer Höhe von 1 Meter als Holzzäune, niedrige Bruchsteinsockel oder lebende Zäune zulässig. Lt. dem Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung wurden im Baugebiet bis jetzt keine Ausnahmen zugelassen und das Gebiet ist durch die offene Bauweise, ohne hohe Einfriedungen, geprägt.

Lt. Aussagen verschiedener Ratsmitglieder habe sich der Bauherr mit seinem Nachbar auf den Bau der Mauer geeinigt, sodass vorgeschlagen wird, das gemeindliche Einvernehmen zum Bau der Mauer nachträglich zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen, das gemeindliche Einvernehmen zum Bau der Einfriedungsmauer zu erteilen.

2 Beratung und Beschlussfassung über Friedhofsgestaltung

2.1 Anschaffung Sichtschutzzaun

Der Ortsbürgermeister präsentiert dem Gemeinderat aus dem aktuellen Flyer eines Bauhandels mehrere Sichtschutzzäune für den Friedhof.

Der Sichtschutz wird die Gemeinde wohl ca. 350 € kosten.

Der Zaun soll aus Sichtschutzstreifen in Steinmauer Design bestehen.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, den Friedhof mit einem Sichtschutzzaun in Steinmauer Design (falls möglich) auszustatten.

2.2 Anschaffung von Bäumen

Der Ortsbürgermeister erklärt dem Gemeinderat, dass im oberen Bereich des Friedhofs bereits Sand weggemacht wurde und eine Eiche gepflanzt worden ist. Des Weiteren weist der Ortsbürgermeister darauf hin, dass vom Land 250 € als Fördermittel zum Pflanzen der Bäume vorgesehen sind.

Da dies aber noch nicht abschließend geklärt ist, hatte er Herrn Dümmler von der Kreisverwaltung gebeten, sich nochmal im September bei ihm zu melden.

Der Tagesordnungspunkt wird daher auf unbestimmte Zeit in den September verschoben.

3 Auftragsvergaben

3.1 Streichen der Fenster Gemeindehaus

Vorlage: 11/050/IV/002/2017

Aufgrund des Alters und des Zustandes verschiedener Fenster und Türen (15 Fenster im DGH und 4 Fenster im Schulgebäude / 2 Türen im DGH) sollte ein neuer Außenanstrich durchgeführt werden.

Die Kostenschätzung für die o. g. Leistung (Arbeiten) beläuft sich auf rd. 4000,00 €.

Der Gemeinderat möchte das erst genaue Angebote eingeholt werden, bevor die Auftragsvergabe erteilt wird. Der Tagesordnungspunkt wird deshalb auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

4 Informationen

4.1 Der Ortsbürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Neue Vermieter der Gemeindewohnung die Kaution bezahlt hat und neuer Fußboden verlegt wurde.

4.2 Des Weiteren wird darüber informiert, dass im Rahmen einer Gesetzesänderung im Flächennutzungsplan mehr freie Baufläche zur Verfügung stehen könnte.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer